

Vorlage Nr. VI 68/2023		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Mittelumwidmung aufgrund von Minderausgaben im Amt für Straßen- und Brückenbau im Haushaltsjahr 2023

A Problem

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 01.09.2016 beschlossen, dass dem jeweiligen Fachausschuss für alle Haushaltsstellen eine Mittelumwidmung ab einer Summe von 150.000 € zur Beschlussfassung vorgelegt werden muss (Änderungsantrag Nr. StVV – Ä-AT 17/2016 zu TOP 3.2 – Vorlage StVV 34/2016; Maßnahme Nr. 3). Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat dazu in seiner Sitzung am 13.12.2016 eine Handlungshilfe beschlossen (Vorlage Nr. 23/2016).

Im Amt für Straßen- und Brückenbau zeichnen sich bei der Haushaltsstelle 6651/428 01 „Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“ aufgrund von diversen Langzeiterkrankungen, Stundenreduzierungen und unbesetzten Planstellen zum Haushaltsschluss 2023 Minderausgaben in Höhe von über 150.000 € ab. Ebenso ist bei der Haushaltsstelle 6651/738 01 „Lärmschutzprogramm Bahn“ kein vollständiger Mittelabfluss zu erwarten.

B Lösung

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Mittelumwidmungen der voraussichtlichen Minderausgaben im Kapitel 6651 zur Deckung der Mehrausgaben bei den folgenden konsumtiven Haushaltsstellen:

HHSt	Bezeichnung	Begründung Mehrausgaben
6651/514 03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	Allgemeine Kostensteigerungen
6651/521 20	Unterhaltung der Gleiszonen im Industriegebiet Speckenbüttel	div. zus. notwendige Instandsetzungsarbeiten (Gleisinstandsetzung)
6651/521 22	Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung (ohne Innenstadt)	Preisgleitklausel (hohe Energiekostensteigerung; zus. Kosten div. Masterneuerungen)
6651/532 01	Bauausführung für Rechnung anderer	Die Schadenersatzleistungen von Unfallverursachern decken i. d. R. nur den Zeitwert der beschädigten Verkehrsanlagen; dies führt zu Mindereinnahmen bei der korrespondierenden Einnahmehaushaltsstelle (6651/125 01) und somit zu einer Deckungslücke

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden könnte.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die voraussichtlichen Minderausgaben werden wie unter B Lösung dargestellt, zur Deckung der zu erwartenden konsumtiven Mehrausgaben verwendet. Eine anderweitige Verwendung der Mittel würde bei den genannten Haushaltsstellen zu einem defizitären Haushaltsabschluss führen.

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sowie Hinweise auf eine Gleichstellungsrelevanz sind nicht gegeben. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Es besteht eine Informationspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Mittelumwidmungen der voraussichtlichen Minderausgaben im Kapitel 6651 zur Deckung der Mehrausgaben bei den konsumtiven Haushaltsstellen 6651/514 03 „Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen“, 6651/521 20 „Unterhaltung der Gleiszonen im Industriegebiet Speckenbüttel“, 6651/521 22 „Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung (ohne Innenstadt)“ sowie 6651/532 01 „Bauausführung für Rechnung anderer“.

gez.
Schomaker
Stadtrat